

# Vorwort

Das Buch ist die revidierte Fassung meiner Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie im Fach Philosophie an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn. Die Disputation fand am 14. Juli 2014 statt. Der Beginn meiner Forschungen zu Émilie du Châtelet geht auf das Jahr 2006 zurück. Anlässlich des 300. Geburtstages der französischen Mathematikerin, Physikerin, Philosophin und Universalgelehrten fand im September 2006 am *Forschungszentrum Europäische Aufklärung* in Potsdam die Tagung „Émilie Du Châtelet und die Deutsche Aufklärung“ statt, welche von Frau Prof. Dr. Ruth Hagengruber und Herrn Prof. Dr. Hartmut Hecht mit Unterstützung von Frau Prof. Dr. Brunhilde Wehinger organisiert und geleitet wurde und an der ich mitwirken durfte. Die Tagung war die „Initialzündung“ für mein Interesse am Leben und dem Œuvre Émilie du Châtelets. Schnell wurde mir klar, dass das Thema eine eingehendere Beschäftigung mit der philosophie- und physikgeschichtlichen Tradition erforderte, die mich lehrte, die Newton-Mechanik heutiger Lehrbücher in kritischem Licht zu sehen. Die vorliegende Fallstudie zu Émilie du Châtelets *Institutions physiques* will einen Beitrag zu einer Wissenschaftsgeschichte leisten, die dem viel zitierten Leitspruch Imre Lakatos' folgt: „Wissenschaftsphilosophie ohne Wissenschaftsgeschichte ist leer; Wissenschaftsgeschichte ohne Wissenschaftsphilosophie ist blind.“ Die mir dazu ermöglichten Studien am Lehr- und Forschungsbereich *History of Women Philosophers and Scientists* an der Fakultät für Kulturwissenschaften im Fachbereich Philosophie der Universität Paderborn waren eine große Hilfe. Lehrreich waren für mich auch die Arbeiten von Prof. Dr. Helmut Pulte, Prof. Dr. Hartmut Hecht und Dr. Dr. Dieter Suisky und die Gespräche mit ihnen zum physikgeschichtlichen Hintergrund. Der größte Dank gilt Herrn Prof. Dr. Volker Peckhaus in seiner beispiellosen Rolle als Betreuer der Arbeit. Ohne seine fachliche wie menschliche Unterstützung und schier endlose

Geduld für meine Suche nach dem „passenden“ Aufhänger für das Thema wäre die Arbeit nie zu einem (guten) Ende gekommen. Ihm und nicht zuletzt den vielen anderen hier nicht Genannten möchte ich aufrichtig Dank sagen.

Émilie du Châtelets Institutions physiques  
Über die Rolle von Prinzipien und Hypothesen in der  
Physik

Reichenberger, A.

2016, VIII, 253 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-12544-8